

Ort:

Untermarkt

Überlieferer:

Jyörög János
55 Jahre alt (1959)

Aufzeichner und Einsender:

Gust Tölly
Oberwart

131/33

Kékely asszony az én anyám

2. Edesanyám udvarára ráállott a bánat, edesanyám udvarában román fiúk járnak, piros házon román rongyok. fujdogal a szello, hogy nézhets hogy trüheti ettet a teremtő?
3. Ne sírj ne sírj edesanyám elűrhik a bánat, majd ha egykor udvarodon magyar fiúk járnak, piros róza fehér róza karmatazik zöldbe, haza megyek edesanyám haza magyar földbe. majd az éssze.

1. Eine Sekler-Frau ist meine Mutter, es weint ihre Herz in ihre Seele, das der liebe Gott sie so schafte, ihre Kinder in der Welt herumlaufen, böje der Herrgott die verfluchten Rumänen schlagen.
2. Auf meines Mutter Hof ist Trauer eingezogen, in ihrem Hof gehen rumänischeuben herum, rumänische Fetzen bläst der Wind, wie Baum der Herrgott das dulden?
3. Meine nicht meine süde Mutter, des Leid wird vergehen wenn einmal

Anmerkungen (Vergleiche usw.): Magnetophonband Untermarkt, 10. Lied.

Abdruck von

1858
Lieder

Abdruck von

1858
Lieder

Nr.

Liedertitel

22/100 wie der im Hof ungarische Knaben gehen werden. Rote

Rosen, weiße Rosen werden im Frühling taugen; ich komme bis

im Herbst nach Herbst, aus ungarischen Erde.